

INHALTSÜBERSICHT

	Seite
A. Vorwort des Herausgebers	5
B. Inhaltsübersicht	7
C. Die soziale Kommunikation als Grundlage der Europäischen Revolution 89/90 - Kultur, Nation, öffentliche Verantwortung -	9
I. Kommunikationstheoretische Pfeiler im pluralen und demokratischen Verfassungsstaat	10
II. Bedingungen und Voraussetzungen für den Grenzfall: Kommunikative Revolution	14
III. Verlauf der Europäischen Revolution durch Kommunikation	17
IV. Unterschiedliche oder gegensätzliche Kommunikations-Szenarios zur gleichen Zeit (Golf und Sowjetunion)	23
V. Das überraschte Umfeld in Medien und Gesellschaft Europas und der Welt	27
VI. Kommunikative Gewinn- und Verlustrechnung 89/90 in Ost und West	31
VII. Schlußgedanken für vertiefende Analysen und Forschung	36
D. Stützt oder verdrängt die Botschaft der Massenmedien die Verkündigung und Kultur der "Frohen Botschaft"?	42
I. Eugen Biser: Zur Situation des Menschen im Medienzeitalter - Weltverlust und Weltgewinn	43
II. Heinz J. Kiefer: Fragen an die wertneutrale Information und Kommunikation	63

III.	Günter von Lojewski mit den Podiumsteilnehmern Zu den Fragestellungen: 1. Wie steht es mit dem Verlust und Autorität in Familie, Kirche und Schule? 2. Sind die Massenmedien zu säkularistisch orientiert oder sind die Rezipienten bzw. gesellschaftlichen Institutionen in der religiös-kulturellen Substanz geschwächt?	69
IV.	Programm und Podiumsteilnehmer des X. Medienkolloquiums	106
E.	Wer verantwortet die öffentliche Meinung unseres Landes?	108
I.	Wolfgang Bergsdorf: Zur Beteiligung, Verantwortung und Privilegien im öffentlichen Kommunikationsprozeß	109
II.	Heinz J. Kiefer: Einleitung mit Anfragen	113
III.	Elmar Bordfeld mit den Podiumsteilnehmern Zu den Fragestellungen: 1. Öffentliche Meinung und veröffentlichte Meinung? 2. Träger der Medien und gesellschaftlichen Kräfte in einem komplexen Prozeß der Meinungsbildung?	117
IV.	Programm und Podiumsteilnehmer des XII. Medienkolloquiums	144